



Oshkosh in 1:35
Ein (fast)
perfekter
Kit
Seite 70

eduards Spitfire in 1:48
Mit Zurüst-Set zum
Topmodell
Seite 28



M915 in 1:35
Ex-Soldat in Zivil
Seite 78

Vereint
mit **Kit**

Januar 2018 | € 7,50

A: € 8,25 | CH: sFr. 14,00
B/NL/L: € 8,70

ModellFan

Das führende deutschsprachige Magazin für Plastikmodellbau



Bf 109 in 1:48
Tamiyas Neuheit
im Test
Seite 10

Exklusiv

Noch nicht im Handel, schon gebaut!

Wie Tamiya die „109“ neu erfindet

Außerdem für Sie gebaut:



„Maus“
Ist Takoms
Neuaufgabe
tatsächlich besser? Seite 46

HMS Hood in 1:200
So umschiffen Sie
beim Bau gekonnt
die Untiefen
Seite 86



E-Day 2017
Warum die eduard-Ausstellung
rekordverdächtig war! Seite 92



4 194186 807501

01

Schlachten, Technik, Feldherren

Plus Kalenderposter
Clausewitz 2018

€ 5,95 A: € 6,80 CH: sFr 11,00 BeNeLux: € 7,10 SK: € 8,35

1/2018 Januar | Februar

Das Magazin für Militärgeschichte

Clausewitz



BMW Gespann

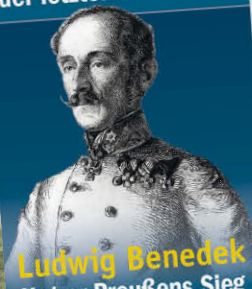
Speerspitze des Heeres



Ungarn 1956
Als das Sowjetsystem
gefährlich wankte



Shiroyama 1877
Das bittere Ende
der letzten Samurai



Ludwig Benedek
Hat er Preußens Sieg
von 1866 ermöglicht?

Kurlandschlachten 1944-45

200.000 Mann vergessen, verheizt – unbesiegt

MILITÄR UND TECHNIK

Churchill

Das machte den
Infanterietank zu
Englands bestem
Kampfwagen



**Jetzt neu
am Kiosk!**

Alle Verkaufsstellen in Ihrer Nähe unter
www.mykiosk.com finden oder QR-Code scannen!

Oder Testabo mit Prämie bestellen unter

www.clausewitz-magazin.de/abo





Kai Feindt,
Verantwortlicher Redakteur

Farb-Inflation

Früher war die Wahl einfacher: ARD oder ZDF, Super oder Normal, Limo oder Cola. Und für Modellbauer galt: Revell oder Humbrol. Besondere Farben waren nur eingeweihten Experten vorbehalten, die sich Fläschchen und Dosen auf verschlungenen Wegen beschafften, um ein Modell ganz speziell zu verschönern. Heute steht der Bastler vor einem nahezu unüberschaubaren Sortiment an Farblinien, die allesamt einfachste Anwendung und größte Realität verkünden. Und gefühlt kommt jede Woche eine neue Produktlinie auf den Markt, die verspricht ... – Sie wissen schon. Konkurrenz ist die Triebfeder des Fortschritts und die Entwicklung der wasser- verdünnbaren Farben ist ein großer Gewinn für unsere Gesundheit und die Umwelt. Aber jedes Modell kann nur einmal bemalt werden. Unabhängig vom persönlichen Farbempfinden, maßstäblicher Aufhellung und Industrienormen. Und wenn alle alles bieten, dann fällt die Auswahl schwer. Vergleichbar dem Supermarkt, wo Forscher anhand von Milchprodukten festgestellt haben, dass ein Überangebot zur Kaufzurückhaltung führt. Mit anderen Worten: Es kann sich nur um einen Verdrängungswettbewerb handeln. Wer mit einer Farbenserie arbeitet, kauft vielleicht zum Ausprobieren ein anderes Produkt, das dann entweder das bisher genutzte verdrängt

Was darf es sein? Das Angebot an Farben wächst und wächst



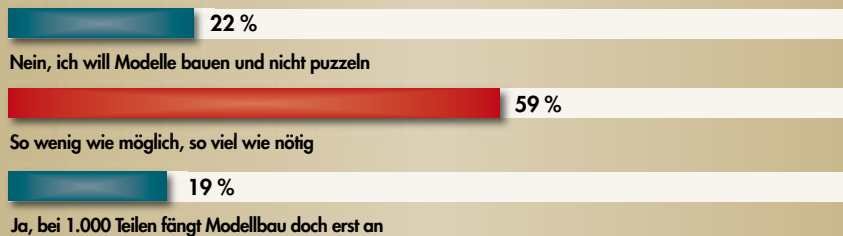
oder eben auch nicht die Erwartungen erfüllt. Aber es wird nicht zu einem „Mehrverbrauch“ führen, wenn man mal die vergessenen, eingetrockneten Farbdosen außer Acht lässt. Ist das dann noch Fortschritt? Zumal die Verdrängung nicht nur am Basteltisch, sondern auch auf der Regalfläche des Händlers stattfindet. Auch dort wachsen Fläche und Umschlagzahlen nicht mit dem Angebot an Farben.

Aber was ist Farbe eigentlich? Einigen grundsätzlichen Fragen nehmen wir uns in der Meisterschule Plastikmodellbau in diesem Heft an und das Thema wird uns, wie auch andere Beiträge, in das nächste Jahr begleiten. Zunächst wünschen Ihnen Verlag und die Redaktion von *ModellFan* eine schöne Weihnachtszeit und alles Gute im neuen Jahr. Bleiben Sie uns auch 2018 gewogen.

Ihr Kai Feindt

Die Umfrage im letzten Heft – Sie haben abgestimmt

Gefällt Ihnen der Trend zu immer mehr Teilen?



Die aktuelle Umfrage

Gehören Sie zu den Modellbauern, die vor allem im Winter basteln?

Stimmen Sie jetzt ab auf www.modellfan.de!

- a) Ja, im Winter habe ich mehr Zeit und Muße für mein Hobby
- b) Es kommt auf das Angebot des Marktes an
- c) Nein, die Jahreszeit spielt für mich keine Rolle

Brandneu!



Als würde der Motor jeden Moment losknattern: Tamiyas Bf 109 G-6 ist so neu, dass man glaubt, den Fabrikgeruch wahrzunehmen. Andreas Dyck hat das Modell gebaut und erklärt, warum der Bausatz fast schon revolutionär ist

SEITE **10**

Flugzeuge

Brandneu: Bf 109 G-6

Andreas Dyck hat sich mächtig ins Zeug gelegt, um Tamiyas Neuheit noch rechtzeitig für diese Ausgabe von *ModellFan* fertigzustellen – das Ergebnis kann sich mehr als sehen lassen!

10

TITEL

Hingucker: Fouga Magister

20

Rein optisch war die Fouga Magister ein gelungener Entwurf. Ob dies am Ende auch für das entsprechende Modell von Kinetic gilt, zeigt Andreas Dyck – denn immerhin ist es „nur“ ein Nischenprodukt

Elegant verfeinert: Spitfire

28

Nun also die Spitfire! eduard bietet die Spitfire Mk.VIII samt Brassin-Set an, eine Kombination, die dem Modellbauer ein sehr gutes Ergebnis verspricht – eigentlich

TITEL

Militär

Größenwahn: Maus V2

46

Der schwerste deutsche Kampfpanzer kommt von Takom aus zeitgemäßen neuen Formen und weiß zu überzeugen. Frank Schulz setzt noch ein paar Highlights drauf

TITEL

Ersthelfer: Model T 1917 Ambulance

58

ICM beschert dem Bastler einen interessanten und passgenauen Bausatz, an dem Lothar Limprecht schon beim Bau out-of-Box seine reine Freude hatte

Schwerpunkt Farben

Wenn es in unserem Hobby an einer Sache nicht mangelt, dann sind es Modellbaufarben. Die Vielfalt kann allerdings auch verwirren – wir zeigen, welche Produkte für welchen Zweck am besten geeignet sind

SEITE **64**





Kalter Krieg: Fouga Magister Kinetics Jet zeigt, dass nicht nur Massenmodelle hochwertig sind

SEITE **20**



Gigantisch: Takom offeriert mit der Maus eine gelungene Formenneuheit des Superpanzers

SEITE **46**



Transportriese: M915 Truck Trumpeters Militär- gespannt als 3-in-1-Kit in 1:35 wird zivilisiert

SEITE **78**



Stolz der Flotte: Die HMS Hood ist im Maßstab 1:200 ein wahrer Vitrinensprenger!

SEITE **86**

Experte mit Power: HEMTT M983 Tractor – Teil 1
Trumpeter setzt den schweren US-Lkw neu um und liefert einen beeindruckenden Kit ab. Uwe Kern rüstet das Kraftpaket im ersten Teil seines großen Bauberichts noch weiter auf – etwa mit einem neuen Motor

Zivildfahrzeuge

Transportexperte: M915 Truck – Teil 1
Guido Kehder wendet sich mal wieder dem Militärmaßstab zu und zivilisiert ein imposantes Lkw-Gespann. Im ersten Teil zeigt er den Bau der Zugmaschine, der ihn vor unerwartete Probleme stellte

Schiffe

Koloss: HMS Hood
Nun, übermächtig war die HMS Hood nicht gerade, aber nichtsdestoweniger einer der formschönsten Schlachtkreuzer der Welt! Wolfgang Wurm hat das Modell im Monstermaßstab 1:200 zusammengesetzt – sein Fazit fällt ganz eindeutig aus

70
TITEL

Rubriken

ModellFan Editorial	3
ModellFan Bild des Monats	6
ModellFan Panorama	8
ModellFan liest	26
ModellFan packt aus	34
Fachgeschäfte	40
Simple & Smart	42
Figuren im Fokus	54
DPMV-Nachrichten	56
Ausstellung: E-Day 2017	92
Vorschau und Impressum	98

78
TITEL

86
TITEL

Meisterschule Plastikmodellbau	
Meisterschule Plastikmodellbau	
Werkstatt Modellbaufarben	64
Basics Wenn der Nachwuchs basteln möchte	68



Giganten der Meere

Auch in der historischen Realität trafen *Bismarck* und *Hood* aufeinander – allerdings nur, um sich ein schweres Gefecht zu liefern, an dessen Ende die *Hood* in den Fluten versank. Wolfgang Wurm hat beide Schiffe gebaut und die *Hood* wird er ab Seite 86 in dieser Ausgabe in einem üppigen Baubericht vorstellen!

Apropos Dickschiffe: Kennen Sie schon das *Modellbau Jahrbuch 2018*? Es liegt aktuell am Kiosk für Sie bereit und bietet neben einem exklusiven Blick in die Modellbauwerkstatt von Wolfgang Wurm auch die Trendthemen 2018. Preis: 9,90 Euro; Bezug: www.verlagshaus24.de Foto: Wolfgang Wurm



Weltkrieg im Cartoon-Format

Fotos(2): MENG



Die neuesten Modelle aus Mengs Reihe World War Toons: der deutsche Panzer III und der sowjetische T-34/76

Wie im August 2017 angekündigt, hat die Firma Meng zwei weitere Panzer in ihrer Reihe World War Toons herausgebracht: den deutschen mittleren Panzer III und den sowjetischen mittleren Panzer T-34/76. Die cartoonhaften Modelle der Serie entstehen in Kooperation mit dem Hersteller des gleichnamigen Computer- und Videospiels, das seit Oktober 2016 auf dem Markt ist. Bisher sind in dieser Reihe unter anderem auch schon der Tiger I und der amerikanische M4A1 Sherman erschienen.



Leserbrief

Kurz nach Erscheinen des *ModellFan* 11/2017 erhielten wir folgende Einsendung von Leser Helmut Hendel, StFw a.D., zum M 47 von Takom (siehe Seiten 44–51):

... Die Panzermänner in der Zeit der M 47 hatten noch kein schwarzes Barett auf. Dieses kam Jahre später in die Truppe. Die Farbe unserer Barettts zu Zeiten von M 47 und lange auch noch von M 48 war bräunlich-oliv. Stoff Moleskin ...

Da konstruktive Kritik unter Modellbauern immer gern gesehen ist, hat unser Autor Dirk Fries diese Chance genutzt und nochmal den Pinsel geschwungen, um die Barettfarbe gemäß den Angaben von Helmut Hendel anzupassen. Vielen Dank an Leser Hendel für diesen wertvollen Hinweis!



Von Schwarz zu Braun: Die Barettts haben nun die richtige Farbe Foto: Dirk Fries

Die Originale im Vergleich: Braun war die Barettfarbe der Erstausrüstung Foto: Helmut Hendel



Mal was anderes

Passend zum Marktstart des H145-Helikopters in 1:32 von Revell hat DF Helio Stuff einige nicht alltägliche Decal-Optionen auf den Markt gebracht. Zwei militärische und zwei zivile Varianten stehen zur Auswahl: Zum einen ein H145M/EC-145 T2 Royal Thai Navy „2133“ sowie Decals für die Variante G-CJIV der Defence Helicopter Flying School der RAF. Auf der zivilen Seite stehen zwei Maschinen der deutschen Polizei: die D-HBWX aus Baden-Württemberg und die D-HNWR aus Nordrhein-Westfalen. Letztere sind sicherlich vor allem in puncto Lackierung anspruchsvoll.



Sportliche Alternative

Passend zu der neuen Variante der Ducati 1199 Panigale Tricolor von Tamiya (14132) ergänzen Hobby Design und Zero Paints das Modell um eine sportliche Variante: Aus China kommen die Werbe-Decals eines italienischen Kaltgetränks, die dazu passenden Farben werden von dem englischen Hersteller in einem Dreierpack jeweils mit bereitgestellt – auf jeden Fall eine interessante Farbvariante des Superbikes in 1:12.



Neue Farbe, neue Dekoration: Der Zubehörmarkt macht es möglich

Gruselig einfach



Für eine schaurige Überraschung sorgte Revell Ende 2017, als der Hersteller ein Geisterschiff in 1:150 in die Läden brachte. Durch das easy-click-System ist das Modell schnell zusammengebaut. Farbe und Pinsel sind im Set enthalten. Das Besondere an der Nachleuchtfarbe: Sie speichert das Licht und gibt es im Dunkeln wieder ab.

Klassiker des Monats

Ein Irrweg, jedenfalls für seine Zeit im Jahr 1966, war das J-Car von Ford. Der Versuch, ohne Unterstützung aus England für den Sieben-Liter-Motor des GT40 Mk.I/II, eine neue, leichtere und vor allem spoilerfreie Karosserie zu bauen, endete in Riverside bei Testfahrten desaströs. Lediglich zwei J-Cars entstanden, benannt nach dem Anhang J der FIA-Regularien. Ähnlich exotisch dürfte der MPC-Bausatz im Maßstab 1:25 sein. Nicht nur die Nachbildung eines Prototypen, sondern auch die Ausführung mit einer transparenten Karosserie, die zudem schlierenfrei gespritzt wurde, verdient Beachtung. Und wie die verbliebenen Chassis des Originals endete auch der Bausatz als Ford GT40 Mk.IV.



Tamiyas Bf 109 wartet mit zahlreichen Innovationen auf

Einfach die Beste!

